

Informationen zur Webinar-Tagung

Den Link zum Einloggen erhalten Sie von uns per E-Mail an die von Ihnen in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse am Vortag des Webinars.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat sekretariat@sfg-adhs.ch

----- A N M E L D U N G -----
Anmeldung bis 18.03.2021 an: sekretariat@sfg-adhs.ch

Ich/Wir melde(n)..... Person(en) zur Online-Mitgliedertagung an:

Name/Praxis:

E-Mail-Adresse:

Tel.-Nr. und Name Kontaktperson:

0 Mitglied SFG ADHS 0 Mitarbeitende ELPOS

0 Nichtmitglieder: Tagungsbeitrag Fr. 20.-

Herzliche Einladung zur Online-Mitglieder-Tagung

ADHS Medikation und Nebenwirkungen

ADHS und Psychosen

25. März 2021, 14:00 Uhr



ADHS Medikation und Nebenwirkungen

Prof Dr. med. Thomas Müller ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und ärztlicher Direktor der Privatklinik Meiringen.



ADHS und Psychosen

Prof. Dr. med. Sarah Kittel-Schneider ist Fachärztin für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie, stv. Klinikdirektorin an der Universitätsklinik Würzburg und in einem Kooperationsprojekt mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Wir freuen uns sehr, Sie zur Mitgliederversammlung 2021 einzuladen. Angesichts der unklaren Corona-Situation wird der diesjährige Anlass online als Webinar durchgeführt. Wiederum haben wir ein hochaktuelles Programm für Sie zusammengestellt. **Beide Referate richten sich an Fachpersonen für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche.**

Programm:

14:00 Begrüssung

14:05 Referat Prof. Dr. med. Thomas Müller

ADHS-Medikation und Nebenwirkungen

Kurze Pause

Referat Prof. Dr. med. Sarah Kittel-Schneider

ADHS und Psychosen

16:15 Pause

16:30 Mitgliederversammlung SFG ADHS

17:30 Tagungsabschluss

Sponsoring: Für diesen Anlass gibt es kein Sponsoring.

Prof. Dr. med. Thomas Müller ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt und ärztlicher Direktor der Privatklinik Meiringen. Bis 2016 leitete er die psychiatrische Poliklinik am Inselspital einschliesslich der ADHS-Sprechstunde für Erwachsene und ist der Co-Präsident unserer Fachgesellschaft.

Er berichtet über die teils neuen Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung des ADHS und geht auf mögliche Fallstricke bei komorbiden psychiatrischen und somatischen Erkrankungen sowie Interaktionen ein. Zudem werden allfällige Auswirkungen der Langzeitbehandlung mit Stimulantia und notwendige somatische und Laborkontrollen im Laufe der Behandlung beleuchtet.

Prof. Dr. Sarah Kittel-Schneider ist Fachärztin für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie. Sie ist seit 2019 stv. Klinikdirektorin und Leiterin Entwicklungspsychiatrie am Zentrum für psychische Gesundheit des Universitätsklinikum Würzburg; unter anderem leitet sie hierbei die Spezialsprechstunde für adulte ADHS und ist in Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie für den Aufbau eines Früherkennungs- und Transitionsbereiches zuständig.

In neuerer Zeit gibt es immer mehr Hinweise, dass zum einen eine kindliche ADHS ein Risiko für die Entwicklung einer schizophrenen oder schizoaffektiven Störung im späteren Leben sein könnte, zum anderen wird auch häufiger die Komorbidität ADHS und Schizophrenie in der Adoleszenz und im jungen Erwachsenenalter diagnostiziert. Die medikamentöse Behandlung dieser Komorbidität ist komplex, zudem unter Stimulanzientherapie durchaus auch psychotische Symptome als unerwünschte Wirkung auftreten können. Und bei Patienten mit vorbekannten Psychoseerkrankungen wird zum Teil eine Exazerbation psychotischer Symptomatik in Zusammenhang mit Stimulanzientherapie oder Stimulanzien-Missbrauch beobachtet. Über die komplexen Zusammenhänge und die neurobiologischen Ursachen sowie über Behandlungsmöglichkeiten der Komorbidität ADHS und Psychose wird Prof. Kittel-Schneider berichten und Fallbeispiele aus der eigenen klinischen Praxis vorstellen und diskutieren.